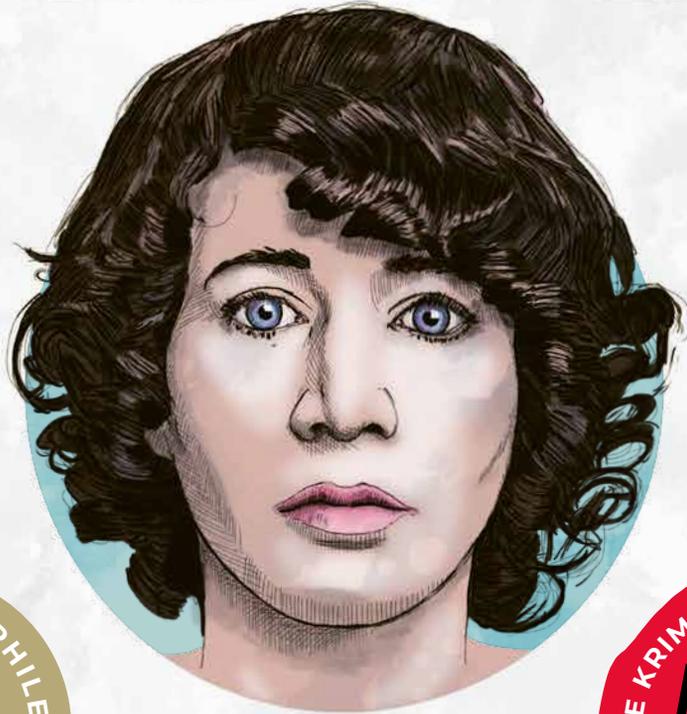


Buchkultur

Das internationale Buchmagazin

Heft 214 3/2024



DAS LEBEN IST EIN GESAMTKUNSTWERK

MIRANDA JULY

RAT MAL
WOHER DAS
ESSEN KOMMT?

KULINARISCHE MYTHEN
UND IRRTÜMER

EINE HANDVOLL
Melancholie

IN DREI KURZGESCHICHTEN-
BÄNDEN UM DIE WELT

ISSN 1026-082X
EURO 8,50 / SFR 10,50
14.06.2024



WO GEHÖREN WIR HIN, WENN DIE WELT, DIE WIR KANNTEN, NICHT MEHR EXISTIERT?

Von Teherans Glanz zum amerikanischen Exil



ISBN 978-3-492-07226-7 | 24,70 € (D)

Politisch, elegant und voller absurder Komik –
der neue Roman von Sanam Mahloudji

PIPER

piper.de/die-perserinnen   

ÜBER DIE BUCHDECKEL HINAUS

Wie ist das eigentlich? Reisen Menschen, die viel lesen, gerne? Oder reicht ihnen das mentale Reisen in ferne Länder, ferne Zeiten oder gar in anderer Leute Köpfe aus? Braucht es eine idyllische Umgebung, die man gekonnt ignorieren kann, um in sein Buch zu versinken? Oder reicht der berühmte Urlaub in Balkonien für die angemessenen entspannten Leseatmosphäre? Vermutlich ist das eine individuell zu entscheidende Charakterfrage



und doch weiß ich von der großen Liebe zum Meer, die viele unserer Redakteur/innen verbindet, den Drang zum Entdecken fremder Umgebungen und Kulturen, der häufig noch über die Buchdeckel hinausgeht und ausnehmend vielen Büchermenschen gemein ist. Und nicht zuletzt ist Meeresrauschen der perfekte white noise zur Leseuntermalung. Falls Sie ebenfalls zu dieser Sparte Büchermenschen gehören, haben wir in dieser Ausgabe was für Sie: So hat etwa Michael Schnepf empfehlenswerte (Reise-)Bücher aus vier verschiedenen Grenzregionen zusammengetragen, die Sie mit relativ hoher Wahrscheinlichkeit noch nicht besucht haben. Außerdem beleuchten wir die Italienreisen verschiedenster Autor/innen – im Sinne Goethes und doch ganz anders (S. 64) – und strawanzten durch ein Paris, wie es keiner kennt, von französischer Popmusik begleitet (S. 66). Da bekommt man große Lust, aus seiner gewohnten Leseumgebung auszubrechen!

Und apropos mental verreisen: Manchmal spricht auch einiges dafür, sich nur virtuell vom Fleck weg zu bewegen. Die vielleicht nicht schönste im klassischen Sinne, dafür aber bestimmt eindrucklichste Reise dieser Art habe ich kürzlich im Literaturmuseum in Wien gemacht. Mithilfe von 3D-Brillen und akustischer Berieselung wird man dort in die von oben bis unten mit Schriftstücken und Gegenständen aller Art gefüllte Wohnung Friederike Mayröckers versetzt. Susanne Rettenwender, die selbst auch maßgeblich an der Archivierung ihres Nachlasses beteiligt war, enthüllt diesmal in ihrer Kolumne ab Seite 76 daraus kultivierte Fundstücke.

Besonders schön wäre es natürlich, wenn Sie die Buchkultur in fernen Ländern – oder einfach nur an besonders schönen Sommerorten! – lesen. Vielleicht schicken Sie uns ja ein Foto davon? Wo auch immer es am Ende sein wird, ich wünsche Ihnen wie immer viel Leseinspiration.



@buchkultur

Katia Schwingshandl

& die Redaktion



Unsere nächste Ausgabe erscheint am **23. August**. Um bis dahin keine Neuigkeiten aus der Welt der Bücher zu verpassen, abonnieren Sie doch unseren Bücherbrief! Der nächste flattert am **9. Juli** in Ihr Mailpostfach.



Aus Respekt für unsere Umwelt wird das Magazin Buchkultur umwelt- und gesundheitsschonend hergestellt. Registrierungsnummer: PDFC/16-44-917

Buchkultur

Eine aufrichtige
Liebeserklärung an die
wilde Schönheit des
italienischen Südens,
seine Farben, Gerüche
und Geschmäcker



Quartbuch. Gebunden mit Schutzumschlag
256 Seiten
€ 24.– / € (A) 24.70
ISBN 978 3 8031 3368 7
Auch als E-Book erhältlich

Ausgezeichnet
mit dem
Premio Strega

Wagenbach 
www.wagenbach.de

18



32



37



46



50



INHALT

BÜCHERTISCH

- 06 Über Grenzen wagt sich Michael Schnepf dieses Mal: Vom frechsten Kunstdieb der Welt, über die Arbeit der Reporter ohne Grenzen bis hin zu vier Grenzregionen, die eine Reise wert sind

LITERATUR

- 12 **Coverstory: Das Leben ist ein Gesamtkunstwerk**
Mit »Auf allen vieren« ist Miranda July als Autorin zurück
- 18 **Eine Handvoll Melancholie**
Aktuelle Kurzgeschichten, die überzeugen
- 21 **Schreiben bis zum stillen Ende**
Tom Rachmans »Die Hochstapler«
- 25 **Heroin positiv**
In »Die Schlafenden« erzählt Anthony Passeron das Leben seines Onkels
- 31 **Frische Gerüche und übler Gestank**
Ausgezeichnete japanische Literatur
- 32 **Wiedergelesen: Erica Jong**
1973 stieß der heutige Bestseller »Angst vor dem Fliegen« auf Unverständnis

REZENSIONEN

- 16 Rivka Galchen, Elizabeth O'Connor, Richard Russo
- 17 Audrey Magee, Colm Tóibín
- 20 Karl Ove Knausgård, Saša Stanišić
- 22 Theodora Bauer, Hans Platzgumer, Gerhard Roth
- 23 Hanna Brotherus, Caroline Albertine Minor
- 24 Hari Kunzru, Beatrice Salvioni, Paula Irmschler
- 26 Simon Elson, Selby Wynn Schwartz
- 27 Layla Martínez, Ron Rash
- 30 Chukwuebuka Ibeh, Lilia Hassaine
- 34 Wiederentdeckt: Joseph Conrad, Anna Seghers
- 35 Wiederentdeckt: Das Gilgamesch-Epos

LYRIK

- 36 Stephan Hermlin, Ruiss/Zeyringer
- 37 **Schmerz ist ein Ort im Morgen**
Marianna Kijanowska erinnert an die Opfer von Babyn Jar

ESSAYS

- 38 Theresia Enzensberger, Maci/Nergiz
- 39 **Konfrontationen**
Zwei Texte von James Baldwin und Teju Cole gegenübergestellt

NEU

EINGEKREIST: PHILOSOPHIE & RELIGION

- 41 **Das Verborgene in den Dingen**
Michel Foucaults »Der Diskurs der Philosophie«
- 42 **Der Gigant aus Königsberg**
Neue Bücher zum 300. Geburtstag Immanuel Kants
- 44 **Ein Institut wird besichtigt**
Philipp Lenhard über die Kritische Theorie
- 45 **»Reise aus dir selbst zu dir selbst«**
Gedruckte Einblicke in drei Konfessionen

- 46 **Wundarzt, Prediger, Hirte**
Vom Papst und vom Papsttum

SACHBUCH

- 48 Giese/Kühnel, Marion Löhndorf, Hannes Leidinger
50 **Rat mal, woher das Essen kommt?**
Irrtümer und Mythen in der Kulinarik
52 Sara Ahmed, Otto Neurath, Ciani-Sophia Hoeder
53 Jonathan Haidt, Kester Schlenz, Dana Mattioli
54 **Eva, Marie-Antoinette und die Sprengkraft weiblichen Wissens**
Vier Sachbücher auf feministischer Spurensuche

BIOGRAFIEN

- 56 Ursula Muscheler, Sung-Yoon Lee
57 Evelyn McDonnell

BIBLIOPHILES

- 58 **Auf samtenen Pfoten**
Neues für Bücher- und Katzenliebhaber/innen

BILDBÄNDE

- 60 Kristof Ramon, Scott Wiese
61 **Magie der Momentaufnahme**
Anka Muhlstein über Camille Pissarro

GRAPHIC NOVELS

- 62 Gibran/Abirached, Catherine Meurisse

REISE

- 64 **Wie man italienisch wird**
Vier Reisen durch das Urlaubsland Italien
66 **Paris, mon amour!**
Streifzüge durch die Popmusik und die Stadt der Lichter

KRIMI

- 68 Alex McCarthy
69 Benjamin Cors, Yrsa Sigurdardóttir

JUNIOR

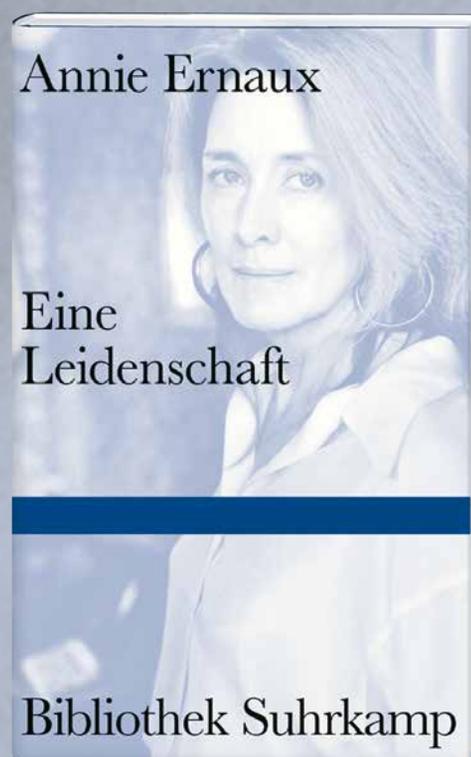
- 70 **Verdammt, ich lieb' dich!**
Vier Paare in vier Jugendbüchern
72 **»Von nun an ist nichts mehr gewiss«**
Sarah Jäger über das Heranwachsen

KOLUMNEN

- 11 Literatursprechstunde | Maria-Christina Piwowski
29 Literatur ist ... | Katia Schwingshandl
49 Sachbuchregal | Martin Kugler
63 Denkblase | Thomas Ballhausen
67 Literatur für die Ohren | Jo Moskon
73 Nicolas liest | Nicolas Hasler
74 Drei mal drei | Andrea Schnepf
76 Mirabilia | Susanne Rettenwander

78 Buchkultur präsentiert: Literatur live
80 Literaturrätsel

»Ich habe herausgefunden, wozu man fähig ist – zu allem nämlich.«



Gebunden. 80 Seiten. € 20,-

Die Nobelpreisträgerin
Annie Ernaux erzählt
unerschrocken und gründlich
von einer alles verzehrenden
Leidenschaft für einen irritie-
rend teilnahmslosen Mann.

Neu übersetzt von
Sonja Finck

Suhrkamp